Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — Juli 18, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | № 17.

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und den Hinterlaßenschaften folgender in Lecha Caunty, verstorbenen Personen, nämlich:

Die Rechnung von Samuel Seider, Executer des verstorbenen Abraham Seider.

Die Rechnung von Edward Lerch, Administrater des verstorbenen Peter Unangst.

Die Rechnung von Aaron Schiffert, Attorney von Henry Schiffert, Ex'er. der verstorbenen Eva Snyder.

Die Rechnung von George S. Krause, Guardian von David Ursser.

Die Rechnung von Levi Lichtenwalter, Executor des verstorbenen Henry Schneover.

Die Rechnung von John Schäffer und Chs. Bauer, Executoren des verstorbenen George Maddern.

Die Rechnung von Daniel W. Kistler, Administrator des verstorbenen David B. Lichtenwalter.

Die Rechnung von Jacob Krause und Wm. Smith, Administratoren des verstorbenen John Smith.

Die Rechnung von David Peter Guardian von Emanuel Wehr.

Die Rechnung von Jeremiah Ritter, Administrator von Stephen Ritter.

Die Rechnung von James M'Clelland und John M'Clelland, Administratoren des verstorb. William M'Clelland.

Die Rechnung von George Ludwig, Guardian der Catharina Albright.

Die Rechnung von Edward Kohler, Administrator des verstorbenen Gideon Zöllner.

Die Rechnung von Conrad Frei und Aaron Bast, Executoren des verstorbenen Joseph Frei.

Die Rechnung von Elisabeth Scherer und David Scherer Administratoren des verstorb. Dav. Scherer.

Die Rechnung von Abr. Rice und Manasses Rice, Administratoren des verstorbenen Jacob Rice.

Die Rechnung von Daniel Säger, Administrator des verstorbenen Charles Säger.

Die Rechnung von Jos. K. Heist, und Reuben K. Heist, Executoren der verstorbenen Eva Heist.

Die Rechnung von Salomon Weaver, Agent des J. Weaver, Executor der verstorbenen Hannah Zeisloff.

Die Rechnung von Salomon Kemmerer und Martin Kemmerer, Executoren des verstorbenen Martin Kemmerer.

Die Rechnung von Henry Remig, jr., Administrator des verstorbenen Henry Remig, sen.

Die erste und abgesonderte Rechnung von David Merts, einer der Executoren des verstorbenen Friedrich Miller.

Die erste und abgesonderte Rechnung von Peter Harris, einer der Executoren des verstorbenen Friedrich Miller.

Die Rechnung von Charles Ritter und Thos. Ritter, Executoren des verstorbenen Michael Ritter.

Die Rechnung von Elias Merts, Agent für Anna Matilda Mill, Administratrix des verstorbenen Daniel Mill.

Die Rechnung von Israel Oswald und Jonas Oswald, Executoren des verstorbenen Dr. Oswold.

Die Rechnung von Tobias Sterner, Administrator der verstorbenen Mara Sutlif.

Die Rechnung von Jonas Weaver und Samuel Camp, Administratoren des verstorbenen H. Weaver.

Die Rechnung von Willoughby Fegel, Guardian von Sarah E. Weidner.

Die Rechnung von Willoughby Fegel, Administraton des verstorbenen John Smith.

Daß die Executoren und Administratoren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube in Allentaun in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen im Courthause in besagter Stadt, auf Dienstags den 7ten August, 1855, um 10 Uhr Vormittags

Samuel Colver, Registrirer.

Juli 4. | ng6G

Nachricht

An die Collektoren und Taxbezahler von Lecha County, für 1855.

Sintemal eine Anzahl Bürger von Lecha County den Wunsch ausgedrückt haben, ihren Staatstax während des Monats Juli zu bezahlen, um sich dadurch die 5 Prozent Abzug zu sichern, welche verschiedene Akten der Assembly dieses Staats erlauben, und um die Ehre und den Credit unseres Caunty aufrecht zu erhalten, haben die Commissioners

Beschlossen, die Collektoren zu authorisiren, von allen Solchen den Staatstax in Empfang zu nehmen, und besagten Abzug von 5 Prozent zu erlauben die wünschen möchten denselben vor dem 15ten Juli nächstens, zu entrichten; Vorbehalten, daß sie auch zu gleicher Zeit den vollen Betrag der County- und Militz-Taxen bezahlen, damit man dem Staatsbedarf entgegenkommen kann.

Die verschiedenen Collektoren der Township's Lynn, Heidelberg, Niedermacungie, Obermacungie, Lecha Ward, der Stadt Allentown, und Catasauqua, sind angewiesen an Aaron Troxell, Schatzmeister, an seiner Amtsstube in der Ost-Hamilton Straße der Stadt Allentown, alle als Counties, Staats- und Militztax collektirten Gelder überbezahlen an oder vor dem 25sten Tag Juli nächstens; jene von den Township's Nord-west-thalt, Südwestthalt, Niedermilford, Obermilford, Washington und Lowhill, an oder vor dem 25sten Tag Juli nächstens, und jene von den Township's Nord und Süd-Ward der Stadt Allentown, Hanover, Ober-Saucon, Weissenburg und Salzburg an oder vor dem 27sten Tag Juli nächstens.

Für die schleunige und gänzliche Ueberbezahlung der Militzaren können die Commissioners dem Gesetz gemäß keinen längern Zeitraum gestatten als bis zum ersten Montag im Dezember, und wenn derselbe nicht vor oder auf jenen Tag bezahlt wird, kann den Collekteren keine Exoneration mehr erlaubt werden, sondern dieser Tax muß dann in voll, wie die Duplikate besagen, bezahlt werden.

Man erwartet daß die Collektoren in der Ausübung ihrer Pflichten sich streng an die obigen Instruktionen halten werden.

Joseph Miller,
John Weber,
Samuel Sieger, } Comis'ners.

Bezeugts—Edward Beck, Schreiber.

Juli 4 | ng6v

Nachricht.

Die Direktoren „der Northampton Kohlen-Compagnie" werden sich an den folgenden Plätzen versammeln, um Subscriptionen auf den Capital-Stock der besagten Compagnie zu erhalten: Am 26sten und 27sten Juli am Gasthause von Charles Ihrie, in Allentaun; am 28sten, am Gasthause von Caleb Yohe, in Bethlehem; am 30sten und 31sten, am Gasthause von Daniel Whitesel, in Easton, und am 1sten August am Hause von E. R. Siegfried, in Nazareth. Ein Theil der Antheile werden an einem jeden dieser Plätze offerirt werden. Ein Bericht des Zustandes der Compagnie kann in der Deutschen und Englischen Sprache in dem Buchstohr zum Lecha Patriot eingesehen werden.—Auf Anordnung der Board.

David Weaver, President.

Weaversville, Juli 11. | ng3m

Schätzbare Plantasche

öffentlich zu verkaufen.

Soll verkauft werden auf öffentlicher Vendu, Samstags den 4ten August, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Jac. Kistler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, nämlich:

Zwei Striche Land.

No. 1.—Eine Bauerei von 93 Acker Land, gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, nahe bei Moser's Mühle und Gerberei, gränzend an Land von Peter Hunsicker, Michael Hausman, Philip Fenstermacher, John Moser und Joseph Moser. Die Verbesserungen sind

Ein großes zweistöckiges Wohnhaus, nebst Blockhaus,

eine Spring im Keller, eine gute Block-Scheuer mit Stein unten, Wagenschop, Schweinestall.—Von dem Lande sind 10 Acker Schwamm, 12 Acker Holzland und das Uebrige ist gutes Bauland, alles gut mit Wässer versehen. Auch ist ein großer und guter Baumgarten auf dem Lande.

No. 2.—20 Acker Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, am Blauenberg; gränzend an Land von Peter Hunsicker, John Kistler, Philip Fenstermacher und Stephen Ballict.

Das Obige wird durch die Erben verkauft und ein unstreitiges Recht kann gegeben werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Kistler,
David J. Moser,
Jacob Kerschner,
Agenten für die Erben.

Juni 27. | ng1m

Bank Nachricht.

Die Unterzeichneten geben Nachricht wie es die Gesetze dieses Staats verschreiben, daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Application machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Discents- und andern Banker-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen:

Bank von Catasauqua,

mit einem Capital von Einhundert tausend Thaler, und mit dem Privilejium, dasselbe auf Zweihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operation zu beginnen sowald die Einhundert tausend Thaler eingezahlt sind.

Joseph Laubach,	John Williams,
Robert Williamsen,	Joshua Hunt, jr,
David Thomas,	Augustus H. Gilbert,
Uriah Brunner,	Chs. G. Schneller,
E. H. Huber,	Simon Sterner,
Reuben Decher,	Peter Lour,
George Scherer,	James W. Fuller,
William Fillian,	Samuel Thomas,
Henry Selle s,	Owen Rice,
Reuben Petersen,	Charles D. Fuller,
Charles Graffin,	M. E. Albright,
Morgan Emanuel,	S. H. Laciar,
David A. Tombler,	F. P. Martin,
Charles W. Rau,	William Geiß,
James D. Schall,	John Thomas.

Juni 27, 1855. | ng6M

Allentown Bank.

Wahl von Direktoren.

Sintemal ein Freibrief, datirt den 21sten Tag Juni 1855, ausgegangen ist, die Allentown Bank inkorporirend, so wird hiermit Nachricht gegeben, daß eine Wahl für dreizehn Direktoren gehalten werden wird, um die Angelegenheiten des besagten Instituts zu verwalten, am 26sten Tag Juli, am Hause von Chas. Ihrie in der Stadt Allentown, anfangend um 10 Uhr Vormittags und endend um 5 Uhr Nachmittags.

Auf Befehl der Board der Commißioners.

A. G. Reninger, Sec.

N. B.—Die Commißioners werden sich versammeln um 9 Uhr Vormittags, an demselben Tag und Ort.

Juni 27. | ng3m

Howard und Comp's Expreß.

Neues Erleichterungs-Mittel.

Indem Uebereinkünfte mit der Belvidere-Delaware, und der Lecha Valley Eisenbahn getroffen worden sind, so ist diese Expreß nun im Stande schwere Güter an reduzirten Preißen nach Easton, Allentaun, Bethlehem u.s.w. zu befördern.

Personen die etwas dahin geschifft zu haben wünschen, belieben ihre Güter in "care von Howard und Comp," zu bezeichnen. Empfangscheine werden an deren Office in Philadelphia, No. 9 Chesnut Straße, oder bei Aaron Wint No. 35 Hamilton Straße in Allentaun gegeben.

Howard und Comp.

Juni 27. | ng3m

An das Publikum.

Die Einwohner von Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, werden hierdurch achtungsvoll benachrichtiget, daß der Unterzeichnete C. C. Felton's Patent „Fenster oder Sash Befestiger und Unterstützer" für obengenanntes Taunship regelmäßig gekauft hat. Der Preiß für ein Fenster ist 25 Cents. Der obere und der untere Flügel können hinunter oder hinauf, zu irgend einer beliebigen Oeffnung, gerichtet werden, und wenn ganz hinauf oder hinunter, so sind beide Flügel geschloßen. Kommt und examinirt für Euch selbst,—es übertrifft alles der Art das noch erfunden wurde.

David Gehman.

Hosenjack, Juni 27. | ng3M

Etwas für Sonntagsschulen.

8 kleine deutsche Geschicht-Bücher für 15 Cents also nicht ganz 2 Cents das Stück. Diese Büchlein sind besonders für Kinder bestimmt und allen Sonntagsschulen zu empfehlen. Sie eben erhalten und zum Verkauf im Buchstohr zum Lecha Patriot in Allentaun.

Keck, Guth und Helfrich.

Juni 27.

Saybrook Schäd.

10 Halbe Bärrel neue Saybrook Meß Schäd soeben erhalten und zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Juni 27. | ng3m

Neuer Marmor-Hof,

Hamilton Straße, zwischen Drescher's und Hoffman's Board-Yard,

Allentown, Pa.

P. F. Eisenbraun u. Co.

Marmorhändler und Grabstein-Verfertiger,

Benachrichtigen das Publikum, daß sie sich im obigen Geschäft ganz neu etablirt haben und das Geschäft auf eine ausgedehnte Weise am genannten Ort, betreiben. Steine von jeder Benennung sind immer in großer Auswahl auf Hand und werden nach Bestellung verfertigt, als liegende und stehende Steine, beides für Kinder und Erwachsene, Monumente, Tomb Berys, Mantels, Tisch Tops, Treppen, Schwellen und Pfosten. Englische und deutsche Schriften, erhaben und gesenkt, sowie Verzierungen aller Art werden schön, gut und dauerhaft verfertigt. Sie liefern Sculpturen und Verzierungen von so hoher Kunstfertigkeit, wie noch keine solche in dieser Gegend gemacht wurden, und laden das Publikum ein, ihre Werkstätte zu besuchen und sich selbst von dieser Thatsache zu überzeugen. Auch halten sie allerlei Sculpturen aus italienischem Marmor, als zierlich verfertigte Blumen-Vasen, Tauben und vielerlei andere Figuren, zum Verkauf auf Hand, worauf sie besonders die Aufmerksamkeit der Damen lenken möchten.

☞ Amerikanischer und italienischer Marmor bester Qualität wird immer zum Groß- und Kleinverkauf auf Hand gehalten, wozu Steinhauer vom Lande besonders eingeladen sind, indem wir die Einrichtung getroffen haben, daß sie an denselben Preisen wie in Philadelphia von uns kaufen können.

Durch schöne Arbeit, prompte Bedienung und billige Preise hoffen sie auf zahlreichen Zuspruch, worauf sie sich jederzeit dankbar erweisen werden.

Juni 11, 1855. | ng6v

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas von dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft eines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Lieferung in besagten Caunties, und Peter Haas und J. Dillinger, Esqrs. Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnißlieferung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha County, ihren Verfügungsbrief an mich gerichtet haben, zu sein in einer Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas zu Allentaun, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

ersten Montag im August,

1855, welches der 6te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es recht kundig mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 11. Tag Juli im Jahre unsers Herrn 1855.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Juli 11, 1855. | ng6v

Riegelbahn Nachricht.

Die Stockhalter der Norristaun und Allentaun Riegelbahn Compagnie sind hierdurch benachrichtiget und angewiesen, durch die Direktoren der besagten Gesellschaft, auf oder vor dem 1sten nächsten August das erste Instalment von Fünf Thaler ($5) auf einen jeden Antheil, an den Schatzmeister derselben zu bezahlen.

Der Schatzmeister wird für den Endzweck besagte Instalments zu empfangen, an nachbenamten Plätzen, und bestimmten Zeiten, gegenwärtig sein, nämlich:

Am 18ten Juli nächstens, um 9 Uhr Morgens, am Gasthause von Henry Longaker, zu Perkiomen Brücke.

Am 18ten Juli, um 3 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Isaac Mahous, zu Perkiomenville.

Am 19ten Juli am Gasthause von George Grober, zu Pennsburg, um 10 Uhr Vormittags.

Am 20sten Juli, um 4 Uhr Nachmittags, an A. Knauß' Gasthause in Emaus, Lecha Co.

Am 21sten Juli, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von J. P. Bechtel, in Allentaun.

Wenn irgend ein Stockhalter es vernachläßigen sollte, besagtes Instalment, wie oben verlangt wird, einzubezahlen, so werden Interessen zu einem Prozent per Monat für die Vernachläßigung einer solchen Bezahlung angerechnet. Auf Verordnung der Board der Verwalter.

J. V. Sunderland, Secretär.

N. B. Alle diejenigen welche Anforderungen an besagte Gesellschaft haben, sind ersucht solche dem Schatzmeister an den obenbestimmten Plätzen, oder an seiner Amtsstube in Philadelphia auf oder vor dem 1sten nächsten August einzuhändigen.

Philadelphia, Juli 11, 1855. | ng2m

15 Schullehrer verlangt.

Im Nieder-Macungie Schuldistrikt, Lecha Caunty, werden 15 wohlqualifizirte Lehrer verlangt. Die Direktoren des besagten Distrikts werden sich zur Examination und Annahme der Lehrer versammeln, auf Donnerstags den 16ten August, um 9 Uhr Morgens, am Gasthause von Charles Knauß, in Millerstaun, in besagtem Taunschip, wann und woselbst die Subcommittein eines jeden Schulhauses im Distrikt ersucht sind beizuwohnen und ihre Lehrer mitzubringen. Salarium $25 per Monat, und die Schulen 4 Monaten offen.—Auf Verordnung der Board,

David Danner Secr.

Juli 11, | ng—4m

Ein Lehrjunge,

Zur Erlernung des Drucker-Geschäfts.

Ein Junge, von 15 bis 17 Jahren, welcher Lust hat das Drucker-Geschäft zu erlernen, wird sogleich verlangt. Man melde sich in der Druckerei des

Lecha Patriots.

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u.s.w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 3ten August, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst,

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty; enthaltend 65 Acker und einen halben; 20 Acker davon sind Holzland; 10 Acker Wiesen, und der Rest ist in einem guten Bau-Zustande. Dasselbe ist begrenzt durch Länder von Joseph Lauchner, jun., John Kemmerer, Jonas Kemmerer, Levy Fink, Daniel Krum, Martin Handwerk und andern. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckiges Block-Haus,

Schweizer Scheuer, Wagenhaus, Grobschmied Schap, und andere Aussengebäude. Eine niesehlende Springe und ein guter Aepfel-Baumgarten befinden sich ebenfalls darauf.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen George Sensinger, letzthin von Heidelberg Taunschip und vorbesagtem Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Sensinger, } Adm'ors.
Reuben Sensinger, }

Durch die Court—J. W. Micky, Schreiber.

Juli 4. 1855.

Lecha Caunty

Hochschule

zu Emaus.

James S. Shoemaker, Prinzipal.

Die Lecha Caunty Hochschule wird die zweite Sitzung am Montag den 23sten Juli 1855 beginnen.

Der Curses des Unterrichts wird die verschiedenen Zweigen einer vollkommenen Englischen Unterrichtung, und Vokal und Instrumentalische Musik, mit der französischen, deutschen und lateinischen Sprachen in sich fassen.

Junge Damen und Herren welche die Kunst zum Lehren zu erlernen wünschen, und eine Neigung haben mögen, professionelle Lehrer zu werden, sind ersucht die Verdienste dieser Hochschule zu prüfen.

Es wird keine Extra-Bezahlung gefordert für Studenten die geneigt fühlen mögen, die Astronomie, Philesophie und Mathematik zu studiren.—Die Lecha Caunty Hochschule kann sich rühmen den besten Telescop zu besitzen den man jetzt in Gebrauch hat, und ebenfalls alle Philosophischen und Mathematischen Instrumenten, welche nothwendig sind dem Student Erleichterung zu verschaffen.

Die Sitzung wird 11 Wochen dauern. Die Bedingungen sind 6, 8 und 10 Thaler per Sitzung, je nach dem Fortschritt des Schülers. Eine zusätzliche Forderung wird von solchen Studenten verlangt, die wünschen mögen Französisch, Deutsch, Lateinisch und Musik zu studiren.

Kost kann an sehr billigen Raten in privat Familien in der Nachbarschaft der Schule erhalten werden.

Für Circulare und andere Auskunft wende man sich an den Prinzipal.

Referenzen:

Charles W. Cooper, Esq., Caunty Superintendent.
Thomas B. Cooper, M. D., Coopersburg.
C. F. Dickenschied, M. D., Lower-Milford.
Martin Kemmerer, Esq., Salzburg.
Thomas Burkhalter, Emaus.
William Jacoby, Lower-Milford.
Samuel Kemmerer, Esq., Ober-Milford.

Juli 4. | ng3m

Philadelphia Waagen Manufaktur.

A. J. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleußen, Riegelbahn Tracks, Kohler, Heu, Eisenerz Beds, u.s.w — Gleichfalls, alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche praktische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie andere und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von

Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Mortising Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. | ng—13

Makarelen.

Neue Nummer 3 Makorelen in Barrel und halben Barrel, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Juni 27. | ng3m

Sicherheits-Lunten, (Safety-fuse,) zum Felsensprengen zu haben bei

J. B. Moser.

Glas-Knöpfe und Platina-Spitzen zu Gewitter-Ruthen, zu haben bei

J. B. Moser.

Sackmesser von vielen verschiedenen Arten zu haben bei

J. B. Moser.

Weiße und braune Zinkfarbe zu haben bei

J. B. Moser.

Stricke von Hanf und Baumwolle von allen Arten zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Juni 27. | ng6v

Grosse Attraction!

Will das Publikum nach seinen Interessen sehen?

Die Endsbenannten haben noch immer einen großen Theil des Stocks von Gütern auf Hand, gekauft von Weidner und Säger, bestehend aus

Trockenen Gütern, Grozerien, Quiensware,

und einem großen Assortement von

Fertig gemachten Kleidern,

worauf sie die Aufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen lenken—und anzurufen einladen den prächtigen Verrath zu besehen ehe sonstwo gekauft wird, da sie willens sind denselben an großen Bürgen abzulassen.

Personen die geneigt sind in das Kaufmanns-Geschäft zu treten, finden hier eine seltene Gelegenheit—besonders wenn sie sich in diesem Platze niederzulaßen gedenken; der Stand befindet sich in dem Haupt-Geschäftstheile der Stadt, mit der allerbesten eingerichteten Stohrstube in hiesigem Orte.

Die Stohr Apparaten, die Lies des Hauses, und der Stock Güter—oder ein Theil davon—ist alles an billigen Bedingungen zu haben.

Charles Säger u. Co.

Allentaun, Juni 13. | ng6m

Neue Gerber

In Salzburg Taunschip.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie die Gerberei ihres Vaters an der Cedercriek auf ihre alleinige Rechnung übernommen haben, und das Geschäft künftighin auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit

Alle Arten Leder von bester Qualität

auf Hand halten, welches sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten.

Häute! Häute! Häute!

Für rohe Häute aller Art werden sie im Austausch für Leder oder Baargeld immer die höchsten Marktpreise bezahlen.

Gute Rinden.

Für gute Rinden werden ebenfalls in baarem Gelde oder im Austausch für Leder die gangbaren Preiße bezahlt.

Sie statten dem Publikum für die der Gerberei früher zu Theil gewordene Gunst ungeheuchelten Dank ab, und bitten um eine Fortdauer derselben, welche sie sich durch Billigkeit und Pünktlichkeit zu verdienen suchen werden.

Solomon H. Ludwig,
Charles W. Ludwig.

April 4. | ng3M

Havana Cigarren Stohr.

H. D. Boas,

Manufakturer und Wholesäle und Retail Händler von

Tabak, Schnupftabak u. Cigarren

No. 9 Nord Siebente Str., Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird der beste und wohlfeilste Stock von

Tabak und Cigarren

der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neu-York Wholesäle-Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

H. D. Boas.

Allentaun, Mai 23. | ng6v

Roberts, Coffin und Hagaman,

Händler in Schiefer,

Geben hierdurch Nachricht daß sie in Labarsville, nahe bei Slatington, Washington Taunship, Lecha Caunty, immer eine große Auswahl

Der besten Dach-Schiefer

auf Hand halten, die sie billig absetzen werden.—Sie verfertigen auch

Die besten Schul-Schläts

die sie gar billig ablaßen. Das Publikum ist eingeladen anzurufen, und für sich selbst zu urtheilen.

Roberts, Coffin und Hagaman.

Mai 30. | ng3M

Große Bargains an

Mushback's Baargeld-Stohr!

Unterzeichneter erhält wöchentlich von Auctionen große Quantitäten Waaren, welche weit wohlfeiler verkauft werden, als dieselbe sonstwo erhalten werden können. Er hat gegenwärtig

Schwarzer- und anderer Dreß-Seiden,
ein sehr großes Assortement plaine
und fäncy Bereges, Challis
de Lains, Dawns Ging-
hams, &c,

Dreß-Trimmings, ein großes Assortement,

an weniger als City Preißen.

Ladies Bonnets und Bänder sehr wohlfeil neben einem vollständigen und allgemeinen Assortement von trockenen Waaren, die er an weniger als City Preißen verkauft. Rufe an, an 111 Northampton Straße, gegenüber der alten Easton Bank, oder an No. 58 Northampton Straße, unterhalb dem Courthaus.

Thomas B. Mushback.

Easton, Juli 4. | ng3m

Stühle! Stühle! Stühle!

Beim Groß- und Klein-Verkauf.

Die Unterzeichneten halten immer an ihrer Manufaktur in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, bei Hagenbuch's Hotel, ein

Großes Assortement

Aller Arten Stühle, und kurz alles daß in ihr Fach einschlägt auf Hand, welche sie zu herabgesetzten Preißen absetzen werden.

Kommt einer kommt Alle, und untersucht für Euch selbst. Alle die Arbeit die verkauft wird, wird warrantirt von dem besten Material zu sein.

Alte Stühle werden reparirt und angestrichen, so daß sie wieder wie neu aussehen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und durch gute und schöne Arbeit und billige Preißen, gedenken sie alle zu befriedigen; und somit ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

C. H. Hagenbuch und Bruder.

Allentaun, Mai 9. | ng3M

11 Schullehrer verlangt.

Im Ober-Macungie Schuldistrikt, Lecha Caunty, werden 11 wohl qualifizirte Lehrer verlangt. Applikanten werden ersucht sich zur Examination einzufinden auf Mittwochs den 8ten August nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Addison Erdman, in Fogelsville, besagtem Taunschip; allwo der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird, um ein Examen dem Gesetz gemäs vorzunehmen. Die Trustees eines jeden Sub-Distrikts sind ebenfalls ersucht beizuwohnen.

T. C. Breinig, Sek.

Juni 27. | ng6v

Wissenschaft ist Geld.

Jegend eine Person die wünscht belehrt zu werden, wie man die beste schwarzen Schreib-Tinte, in 5 Minuten Zeit machen kann, und so daß derselbe nur 5 Cents die Gallon kostet—erhält alle nothwendige Belehrungen, wenn er 10 Cents übersendet an

James M'Curdy,
Windsor, York Caunty, Pa.

Juli 11, 1855. | *3m

In J. B. Moser's Apotheke

sind fortwährend zu haben in Gros und Klein-Verkauf: Alle Arten Medizinen, Farbestoffe, Barbier und Waschseife, Riechtwerfen, und alles was in einer gut eingerichteten Apotheke verlangt wird.

Ebenfalls: Frische Garten-Sämereien, worunter Frühkraut Saamen besonders zu empfehlen ist,

J. B. Moser.

An Bauern!

Pfosten Bohrer, Schaufeln von allen Sorten, Mistgabeln, Kettenstränge, Pflugeleinen, Halstawketten, Brust Deichsel, und Sperrketten, Lancaster Wagenwinden, Hufeisen, Hufnägel, und viele andere Sachen, welche auf Bauereien gebraucht werden, zu haben bei J. B. Moser.

Kaffee-Essenz, Welschkorn-Stärke, Reismehl und Farinez, zu haben bei J. B. Moser.

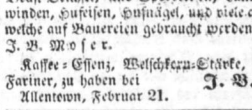
Allentown, Februar 21. | ng3m

Bauern! sehet hier!!

Strypermark, Deutsche und Englische Graßensen, Fruchtsensen, Sensenwürze, Wetzsteine, Frucht-, Heu- und Mistgabeln, nebst einer großen Auswahl von andern Eisenwaaren, soeben angekommen und zu haben bei John B. Moser.

Allentaun, Juni 20. | ng3m

Neue Meß Schäd.



Neue No. 1 Saybrook Meß Schäd in halben Bärrel, zu verkaufen am Stohr von

Thomas B. Wilson.

Allentaun, Juli 11. | ng4m

Sonntagsschul-Gesangbuch.

Wir haben soeben einen neuen Vorrath von deutschen Sonntagsschul-Gesangbüchern erhalten, und laden die Sonntagsschullehrer ein bei uns vorzusprechen.

Keck, Guth und Helfrich.

Mai 30, 1855.

Schwarze wollene Delains.

3000 Yards schwarze Delains, all Woll, soeben erhalten an Mushback's Baargeld Stohren. Preise 18 Cents per Yard, werth doppelt das Geld. Rufe an No. 111 oder 58 Northampton Straße an.

Thomas B. Mushback.

Easton, Juli 4. | ng3m

Nachricht,

Dr. Guldin, der für etwa 6 Wochen von hier im Westen abwesend war, gibt Nachricht, daß er wieder nach Allentaun zurückgekehrt, und zum wieder allen Ansprechenden bereit ist in seinem Fach als Zahnarzt zu dienen.

C. C. H. Guldin.

Juni 27. | ng3m

Bibeln! Bibeln!

Eine heerliche Auswahl Englische und Deutsche Bibeln ist soeben erhalten worden, und weit wohlfeiler als je zu verkaufen, an dem wohlfeilen Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

Schuhmacher, sehet hier!

Ein guter Vorrath von Stiefelblätzern, Schuhleisten, Krimphlätzern, Morocco Leder, und alle zum Schuhmacher-Geschäft nothwendige Artikel zu haben bei J. B. Moser.